

Theoretische Informatik II

8. Übung

1. Aufgabe:

Vollziehen Sie den Beweis für die Unentscheidbarkeit des *speziellen Halteproblems* aus der Vorlesung nach.

2. Aufgabe:

Sei $L \subseteq \Sigma^*$ eine (Programmier)-Sprache mit folgender Eigenschaft:

Es gibt einen (Interpreter)-Algorithmus A_L , der jedes Programm in L mit jeder Eingabe in Σ^* simuliert. Der Algorithmus A_L ordnet also jedem Programm $w_p \in L$ einen Algorithmus zu, der jeder Eingabe $w_i \in \Sigma^*$ entweder eine Ausgabe $w_o \in \Sigma^*$ zuordnet oder nicht hält. Zeigen Sie: Wenn A_L für alle Programme in L und alle Eingaben in Σ^* hält, dann enthält $A_L(L)$ nicht alle intuitiv berechenbaren Funktionen.

3. Aufgabe: Formulieren Sie eine Eingabe für das *modifizierte Post'sche Korrespondenzproblem (MPCP)*.

Das MPCP soll genau dann eine Lösung haben, wenn die folgende Turingmaschine M auf dem Wort 1011 hält.

$$\Gamma = \{0, 1, \square\}, \quad \Sigma = \{0, 1\}, \quad Z = \{z_0, z_1, z_2, z_E\}, \quad E = \{z_E\}$$

$$\begin{aligned} \delta(z_0, 0) &= (z_0, 0, R) \\ \delta(z_0, 1) &= (z_0, 1, R) \\ \delta(z_0, \square) &= (z_1, \square, L) \\ \delta(z_1, 0) &= (z_2, 1, L) \\ \delta(z_1, 1) &= (z_1, 0, L) \\ \delta(z_1, \square) &= (z_E, 1, N) \\ \delta(z_2, 0) &= (z_2, 0, L) \\ \delta(z_2, 1) &= (z_2, 1, L) \\ \delta(z_2, \square) &= (z_E, \square, R) \end{aligned}$$

Was macht die gegebene Turingmaschine? Geben Sie die Lösung für das MPCP an.

4. Aufgabe: Zeigen Sie, dass folgendes Korrespondenzproblem eine Lösung besitzt:

$$\begin{array}{cccc} x_1 = 001 & x_2 = 01 & x_3 = 01 & x_4 = 10 \\ y_1 = 0 & y_2 = 011 & y_3 = 101 & y_4 = 001 \end{array}$$

Achtung: die kürzeste Lösung besteht aus 66 Indizes. Ohne Computereinsatz kann man dieses Problem jedoch auch „von Hand“ lösen, wenn man die Lösung rückwärts aufbaut.

Hinweis: offensichtlich ist der letzte Index $i_{66} = 3$, da nur x_3 und y_3 eine gemeinsame abschließende Bitfolge „01“ haben.